

Automodellsport live erleben

Doppelsieg für Martin Mittelstädt / Heimrennen am 25.8.

● **Massen.** In Leipzig fand der dritte Wertungslauf zur diesjährigen Sportkreismeisterschaft im Automodellsport statt. Neben drei weiteren Aktiven vom AMC Sängerstadt Finsterwalde startete auch Martin Mittelstädt auf der sächsischen Hochgeschwindigkeitspiste. Die Modellsportanlage in Leipzig ist die schnellste Strecke im Kalender, auf der Martin bereits mehrfach gewinnen konnte. Diesmal nahm der Massener als Doppelstarter in der Formel 1 Klasse und bei den Tourenwagen in der Standard-



Martin Mittelstädt Doppelsieger in Leipzig

Foto: Rolf Höhne

klasse teil. In seiner Paradedisziplin ließ er mit einer klaren Trainingsbestzeit keinen Zweifel bei der Konkurrenz aufkommen und sicherte sich die Pole Position für das Finalrennen. Ein lupenreiner Start-Ziel-Sieg in der Formel 1 Klasse war die Konsequenz. Nach insgesamt 70 Runden hatte er 5 Runden Vorsprung auf den Lokalmatador vom MRC Leipzig herausgefahren. Clubkollege Sebastian Höhne wurde nach spannendem Zweikampf noch Dritter. In der Standard Tourenwagenklasse konnte sich der Kfz-Meister ebenfalls bereits in den Vorläufen gut platzieren und unterstrich damit seine Ambitionen auf einen weiteren Podestrang. Alles lief auf einen Zweikampf mit Niklas Klaas vom AMC Mühlau heraus, der die Trainingsbestzeit erzielt hatte. Nach dem Start

verteidigte dieser zunächst die Führung. Aber Martin konnte in Schlagdistanz gut folgen und wartete auf seine Chance, ohne unnötige Risiken einzugehen. In Runde 12 kam es dann zu einem unglücklichen Zwischenfall, worin der Führende mit einem Überrollen in einen heftigen Unfall verwickelt wurde. Diesen Umstand konnte Martin Mittelstädt ausnutzen und setzte sich an die Spitze des Feldes. Am Ende gewann er souverän und hatte somit einen Doppelsieg in zwei unterschiedlichen Klassen an diesem Tag in Leipzig erkämpft.

In der offenen Tourenwagenklasse starteten Mario Mischke, Toni Belick und Mario Rose für den AMC Finsterwalde. Während Toni mit einem technischen Defekt leider ausfiel, konnten sich die beiden anderen Aktiven stark in Szene setzen und belegten im Finale am

Ende den zweiten und dritten Rang. Insbesondere Mario Mischke hatte mit einer Vorlaufbestzeit seine aufsteigende Form bestätigt. Im Hauptrennen verwies er seinen Clubkollegen Mario Rose nach anfänglichem Zweikampf auf den 3. Platz. Für alle Modellsportler vom AMC Finsterwalde steht am 25. August nun das wichtige „Heimrennen“ beim AMC Senftenberg an, welches der vierte Wertungslauf in der diesjährigen Saison ist. Die Rennstrecke gilt als winklig und eng, im vollen Gegensatz zur Anlage in Leipzig.

In der Region ist es eine einmalige Gelegenheit für alle Interessierten, Automodellsport auf Wettbewerbsniveau vor Ort zu erleben.

Der Eintritt ist frei und das Fahrerlager offen. Weitere Informationen findet man im Internet unter: www.amc-finsterwalde.de.

Sebastian Höhne